

# UNSERE WOCHEN IM LANDTAG



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Vorworte kommen in diesen Tagen nicht ohne den wohlmeinenden Aufruf aus, doch bitte zur Wahl zu gehen und doch bitte Demokraten zu wählen. Wenn Sie meinen Newsletter lesen, sind Sie allerdings politisch so interessiert, dass ich mir den Appell getrost sparen kann. Zudem werden viele von Ihnen diese Zeilen erst lesen, nachdem sie bereits im Wahllokal waren.

Ich blicke lieber heute schon auf die Zeit danach. Denn was sich zwischen Trump, Putin, Musk und China gerade bewegt, lässt das Ergebnis der deutschen Bundestagswahl fast schon in den Hintergrund treten. Nur die Blauäugigsten können dahinter den Willen sehen, endlich für Frieden in der Ukraine zu sorgen. Ein Frieden ohne Beteiligung der Opfer der Aggression, also der Ukraine, wäre ein Frieden in Knechtschaft. Und das kann kein dauerhafter Frieden sein. Hält man sich die Täter-Opfer-Umkehr aus dem Munde Trumps vor Au-

gen, der allen Ernstes Selenskyj und damit die überfallene Ukraine zum Aggressor machen möchte, dann wird aber klar: Das Nahziel ist nicht Frieden, sondern die Unterwerfung eines Volkes und womöglich sogar die Aufteilung seiner Ressourcen. Das Fernziel (wobei Fern- das falsche Wort ist, denn auf das Ziel steuern Trump und Musk mit einer nie da gewesenen Geschwindigkeit zu) ist aber eine disruptive Zerschlagung jeglicher Ordnung – in den USA und der ganzen freien Welt. Die Werte, die die USA über Jahrhunderte ausgezeichnet haben, haben sie jedenfalls schon in wenigen Wochen über Bord geworfen.

Wir, das freie Europa, stehen dem leider hilflos, ja übertölpelt gegenüber. Auch das ist Teil des Plans, der perfiderweise den Diktator Putin über Nacht aus einer durchaus schwierigen Lage befreit hat. Europa wird in erstaunlich kurzer Zeit vor den Scherben des 80-jährigen Friedensprojektes stehen, bei dem bis vor ein paar Wochen die USA stets an unserer Seite standen, wenn wir nicht schnellstens zusammenkommen. Europa muss sich bewegen – gemeinsam und in dieselbe Richtung. Und Europa (und vor allem wir Deutschen) müssen uns bewusst machen, dass wir – auch wenn es heute noch an Infrastruktur und Verteidigungsfähigkeit mangeln mag – viel mehr Stärke haben können als wir denken. Wir müssen uns bewusst machen, dass Deutschland trotz aller Krisen immer noch die drittstärkste Wirtschaftsmacht der Welt ist, dass Russland gerade einmal ein BIP auf dem Niveau Italiens vorweisen kann und der Diktator Putin schnell in Schwierigkeiten kommt, wenn wir wirklich wirksame Sanktionen durchsetzen. Aber wir müssen schnell handeln.

Europa muss Einigkeit zeigen, Einigkeit leben und sich stark machen. Denn Europa ist ab jetzt allein. Deshalb geht es heute bei dieser Bundestagswahl nicht um alles – wohl aber direkt danach!

Ich wünsche uns stabile Verhältnisse und Ihnen eine schöne Woche!

Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags

# RÜCKBLICK

## UNSER DRINGLICKEITSANTRAG: FRAKTION WILL VERTEIDIGUNGSFÄHIGKEIT DEUTSCHLANDS NACHHALTIG STÄRKEN

In Anbetracht der aktuellen geopolitischen Situation, aber auch im Hinblick auf die historisch gewachsene, stets vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Staaten und Bayern sollte ein Erhalt der US-Streitkräftebasen in Deutschland – insbesondere in Grafenwöhr, Hohenfels, Garmisch-Patenkirchen und Vilseck – als wichtige Voraussetzung für die Handlungs- und Leistungsfähigkeit der NATO in Deutschland und Europa sichergestellt werden.

Außerdem muss in allen Bundesländern ein Gesetz zur Förderung der Bundeswehr nach bayerischem Vorbild verabschiedet werden, um bundesweit bestehenden technologischen und infrastrukturellen Rückstand bei der Verteidigung aufzuholen. Zuletzt müssen auch die Verteidigungsausgaben auf mindestens drei Prozent des BIP erhöht werden, um die Einsatzbereitschaft der Bundeswehr zur effektiven Bündnis- und Landesverteidigung sowie einen effektiven Einsatz der Finanzmittel zur Bewältigung der aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen gewährleisten zu können. Mehr [\[HIER\]](#).



## UNSER DRINGLICKEITSANTRAG: FRAKTION FORDERT PFLEGE-ZUKUNFTSKOMMISSION AUF BUNDESEBENE

Die Sicherstellung einer menschenwürdigen Pflege bleibt eine der größten humanitären Herausforderungen unserer Zeit. Deshalb haben wir diese Woche einen Dringlichkeitsantrag ins Plenum des Landtags eingebracht, mit dem wir ein Update für das Erfolgsmodell Pflege fordern. Weil sich Humanität darin zeigt, wie wir mit den Verletzlichsten in unserer Gesellschaft umgehen, fordern wir eine umfassende Pflegereform und rufen den Bund zur Einrichtung einer Zukunftskommission für die Pflege auf.

Konkret wollen wir mehr Prävention und Rehabilitation vor Beginn der Pflege setzen, die Attraktivität der Pflegeberufe steigern und Bürokratie auf allen Ebenen reduzieren. So bleibt mehr Zeit für menschliches Miteinander und ein würdevolles Leben bis zum Schluss. Die nächste Bundesregierung muss auch die Weichen für den Einsatz moderner Technologien schaffen – wie etwa KI. Das würde letztlich auch der finanziellen Stabilität der Sozialen Pflegeversicherung zugutekommen.

Um zukünftigen Herausforderungen und den Wohnwünschen älterer Menschen gerecht zu werden, bedarf es innovativer Wege: Es sind Wohn- und Versorgungskonzepte erforderlich, die selbstständiges Wohnen im vertrauten Umfeld stärken und möglichst viele Menschen an der Betreuung, Hilfe und Pflege beteiligen. Ein Konzept, das dieses Potenzial birgt, ist das Quartierskonzept. Daher halten wir es für sinnvoll, den Ausbau der Quartierskonzepte in Zukunft weiter zu stärken.

Mit der Schaffung von 8.000 neuen Pflegeplätzen und der Einführung des Landespflegegelds hat Bayern bereits wichtige Schritte in diese Richtung unternommen. Darüber hinaus bedarf es eines bundesweiten Dialogs und neuer Lösungsansätze, um die Versorgung langfristig sicherzustellen. Zentraler Bestandteil der Reform muss die Einrichtung einer Zukunftskommission auf Bundesebene sein, um gemeinsam mit allen Akteuren an Lösungen für die Zukunft der Pflege zu arbeiten.

Wichtig ist uns außerdem, dass Pflege nicht länger ein Armutsrisiko bleibt. Wir benötigen daher mehr Steuermittel und eine Bundesregierung, die das Pflegesystem nachhaltig, generationengerecht und ohne Denkverbote gestaltet – zum Wohle aller Betroffenen und ihrer Angehörigen. Mehr [\[HIER\]](#).

## KURZNEWS

### #FOTOSDERWOCHE: KI IN DER LANDWIRTSCHAFT

Die bayerische Landwirtschaft ist durch ihre traditionsreichen, meist kleinstrukturierten Betriebe geprägt: Über 70.000 familiengeführte Agrarbetriebe bewirtschaften die bayerische Kulturlandschaft, sichern ihre Existenz und erhalten gesellschaftliche und landwirtschaftliche Strukturen. Doch die zunehmende Regulatorik sowie komplexer werdende Dokumentationspflichten stellen Landwirte vor immense Herausforderungen. Daher haben wir diese Woche mit Agrarexperten über das Projekt »FarmExpertGPT«, den Agrar-Datenraum sowie KI im Agrarsektor gesprochen. Unsere Gäste verfolgen das Ziel, eine KI-gestützte digitale Assistenz für Landwirte zu entwickeln. Die einheitliche, intelligente Plattform soll Landwirten spürbare Erleichterungen bringen. Mehr Bilder [\[HIER\]](#).

### #REEL: LEADERSHIP BEWEISEN, BRÜCKEN BAUEN!

Unsere europapolitische Sprecherin und stellvertretende Vorsitzende des Europaausschusses Ulrike Müller hat nach dem Schock auf der Münchner Sicherheitskonferenz die jüngsten geopolitischen Entwicklungen kommentiert und erklärt unter anderem: »Wichtig ist jetzt, dass wir europäische Leadership beweisen, dass die Europäer natürlich mit am Tisch sitzen müssen, wenn es in der Ukraine um Friedensverhandlungen geht.« Wie sie auf die Zukunft unserer transatlantischen Beziehungen blickt, erklärt sie im Video. Zum Reel geht's [\[HIER\]](#).

### #STREIBLSSTANDPUNKT: DEMOKRATIE VERPFLICHTET!

Wir von der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion glauben an die Stärke der Demokratie. Doch um sie dauerhaft zu erhalten, muss jeder von uns Verantwortung übernehmen. Das zeigt sich wieder am 23. Februar, wenn die Bundestagswahl ansteht. Unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl hat deshalb einen dringenden Appell an alle Demokratinnen und Demokraten. Zu unserem Social Media-Format #StreiblsStandpunkt geht's [\[HIER\]](#).

### BLÜTENPRACHT IM MAXIMILIANEUM – VALENTINSGRÜSSE DER BAYERISCHEN GÄRTNERINNEN UND GÄRTNER

Auch in diesem Jahr haben uns die Bayerischen Gartenbauverbände wieder die traditionellen Valentinsgrüße im Landtag präsentiert. entgegengenommen. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Präsidium und zahlreichen Abgeordneten konnten wir Vertreter des gärtnerischen Berufsstandes im Maximilianeum empfangen. Als Boten des



Frühlings hatten die Gäste heuer Primeln im Gepäck, die dem Steinernen Saal und Plenarsaal eine besondere Pracht verliehen.

Eine schöne Geste, denn gerade in schwierigen Zeiten können Blumen Freude bringen – ein Lichtblick in einer durchaus herausfordernden Woche zwischen der irritierenden Sicherheitskonferenz, den disruptiven Ereignissen rund um USA, Russland und Ukraine und der Bundestagswahl. Die Präsidentin hat unsere Hoffnung treffend ausgedrückt: »Auch hier können die Blumen vielleicht bewirken, dass wir etwas freundlicher miteinander umgehen.«

### INTEGRITÄT UND TRANSPARENZ – EXPERTENDISKUSSION BEI TRANSPARENCY INTERNATIONAL

An der Transparenzoffensive des Bayerischen Landtags habe ich in der letzten Legislaturperiode nicht nur mitgewirkt, es lässt sich gestrost sagen, dass diese auch meine Handschrift trägt. Das Bayerische Lobbyregister, die Neuregelung der Transparenz- und Integritätsregeln für Abgeordnete und die neuen Karenzzeiten, die verhindern sollen, dass Beziehungen direkt nach einem Regierungsamt in lukrativen Jobs

versilbert werden, setzen bundesweit Maßstäbe. Das war wohl der Grund, warum ich in dieser Woche auf dem Podium einer spannenden Expertendiskussion von Transparency International zum Thema Integrität und Transparenz saß. Beides wäre wichtiger denn je. Aber beides ist leider gerade global massivst auf dem Rückzug. Dass unser jahrzehntelang wichtigster Verbündeter, die USA dabei eine unrühmliche Rolle spielt, ist besonders besorgniserregend. Es ist schon grotesk, einen Mangel an Meinungsfreiheit in Europa anzuprangern und im selben Moment eine Täter-Opfer-Umkehr in der Ukraine zu konstruieren und über die Algorithmen der großen US-Konzerne weltweit dafür zu sorgen, dass populistische-autoritäre Ansichten gehypt und demokratische Ansichten unter den Tisch gekehrt werden!



## REFORM DES STRAFVOLLZUGS – SACHVERSTÄNDIGENANHÖRUNG IM VERFASSUNGSAUSSCHUSS

Für Außenstehende mag es trocken klingen, für die Betroffenen ist es ein wichtiges Thema: Neben dem Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten und der Sühne von Schuld ist Resozialisierung ein gleichrangiges Ziel im Strafvollzug. Das Bundesverfassungsgericht hat uns aufgegeben, die Vergütung für Inhaftierte zu verbessern und die Resozialisierung klarer zu regeln. Im Verfassungsausschuss hatten wir dazu in dieser Woche eine Anhörung mit acht Experten und Expertinnen aus der Praxis und der Wissenschaft zur

### IMPRESSUM

Alexander Hold (v.i.Sd.P.)      Telefon 0831 9909 3001  
Salzstraße 12                      alexander.hold@fw-landtag.de  
87435 Kempten                      www.alexander-hold.de

Vorbereitung der notwendigen Neuregelungen im Strafvollzug.

## KREISVERBANDSVERSAMMLUNG BAYERISCHER GEMEINDETAG OBERALLGÄU

Wenn die 28 Bürgermeister der Oberallgäuer Gemeinden zusammenkommen, dann sind heiße Diskussionen garantiert. Spannendstes Thema dabei meist: Geld. So ging es auch bei der Kreisversammlung des Bayerischen Gemeindetages am Freitag in Sonthofen vor allem um den Haushalt. Für mich ist es wichtig, den Kontakt zu den Themen der Gemeinden nicht zu verlieren und so waren Stefan Thomae aus dem Bundestag und ich aus dem Landtag ganz Ohr bei den Sorgen unserer Bürgermeister...

## NARRENSITZUNG DIETMANNSRIED

Wieder einmal habe ich den Narren in Dietmannsried den Vorzug vor Veitshöchheim gegeben – und wieder einmal war das die richtige Entscheidung: Kein Schaulaufen der Promis, sondern ein wirklich beachtliches, von Ehrenamtlichen zusammengestelltes und präsentiertes Programm, das sich mit machen Profis messen kann. Und die Spitzen gegen die lokale Prominenz wie immer wunderbar... Gockolores olé!

